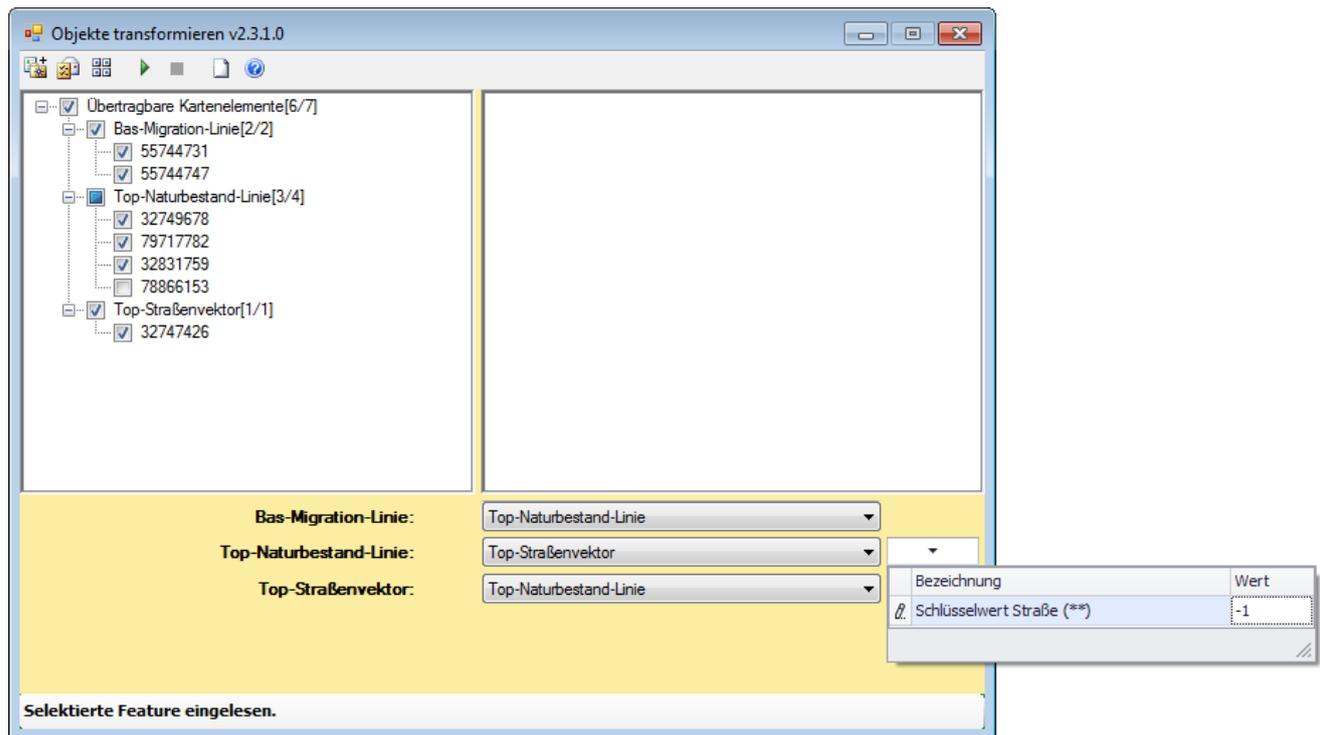


Objekt-Transformation



Produktbeschreibung

Die aufgrund von Erfassungs- bzw. Zuordnungsfehlern in den Altsystemen wurden Objekte in die falsche G/Net Objektklasse überführt.

So gibt es bereichsweise im G/Net Objekte mit falscher Fachbedeutung. Diese müssen korrigiert werden. Dabei sollen sie nicht erneut erfasst, sondern in das korrekte Zielobjekt transformiert werden. Das soll nicht nur für einzelne Objekte möglich sein, Effektivitätsgründe erfordern auch eine Massенbearbeitung.

Ablauf:

Nach dem Start des Programms werden über die Schaltfläche „Objekte laden“ alle selektierten Bestandsobjekte gelesen und in einem Baum dargestellt.

Zusätzlich können im Auswahlbaum auch Objekte einzeln aus- oder abgewählt werden.

Alle im Baum ausgewählten Objekte werden entweder komplett oder teilweise durch Parametrierung in das gewählte Zielobjekt transformiert. Eine Voraussetzung hierfür ist ein zuvor im G/Technology geöffneter Job.

Welche Objekte mit welchen Komponenten und Attributen transformierbar sind, entscheidet der Administrator durch Parametrierung bestimmter Tabellen. Zusätzlich können neben der Auswahlbox, wo das Zielobjekt gewählt wird, Attributänderungen vorgenommen werden.

Der komplette Vorgang ist transaktionsgesteuert und kann im G/Technology durch den Menüeintrag „Rückgängig ‘Transformierte Feature erzeugen‘“ zurückgerollt werden.